

# Internationale Sammler-Zeitung

Zentralblatt für Sammler, Liebhaber und Kunstfreunde

Herausgeber: Norbert Ehrlich

23. Jahrgang

Wien, 15. April 1931

Nr. 8

## Die Sammlung W. von Dirksen.

Die Sammlung W. von Dirksen, die Rudolph Lepkes Kunstauktionshaus in Berlin am 28. und 29. April auflöst, ist eine der wenigen aus der Vorkriegszeit, die den Ruf Berlins als wichtigste Kunststadt begründen half und die fast ausschließlich unter den Augen und unter der Aegide Wilhelm von Bodes entstanden ist. Wer die Sammlung von

eine ungewöhnlich große Anzahl hervorragender Meisterwerke, hauptsächlich der Gotik und der Renaissance. Das prachtvolle Haus mit den alten Decken, darunter die berühmte Mantegna-Decke im Speisesaal mit den Türumrahmungen und Türen mit italienischen Renaissanceschnitzereien, mit den wundervollen, alten Vertäfelungen, war der Rahmen



Fig. 1. Gianbologna, Der Kentaur Nessus raubt Dejanira.

früher her kannte, wird vielleicht das eine oder das andere Stück jetzt im Katalog vermissen, der Hauptbestandteil ist aber geblieben und bietet heute noch

für diese Sammlung kostbarer Werke, die in der Hauptsache Gemälde, Skulpturen, Möbel, Majoliken und Arbeiten in Elfenbein umfaßt.